



Niederschrift über den Arbeitskreis KEiM vom 7. Mai 2015

Anwesend: KEiM-Beauftragte der...

Grundschulen: Henry-Dunant-Grundschule, Grundschule Paniersplatz, Wahlerschule, Grundschule Großgründlach, Grundschule St. Johannis, Grundschule Ziegelstein, Birkenwaldschule, Wiesenschule, Reutersbrunnenschule, **Mittelschulen:** Robert-Bosch-Mittelschule, Bertolt-Brecht-Mittelschule, Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule, Mittelschule Hummelsteiner Weg, Johann-Daniel-Preißler-Schule, Mittelschule Ludwig-Uhlandschule, **Förderzentren:** FÖZ An der Bärenschanze, FÖZ Paul-Moor-Schule **Gymnasien:** Sigena-Gymnasium, Neues Gymnasium Nürnberg, Dürer-Gymnasium; **Realschulen:** Peter-Vischer-Schule, **Berufliche Schulen:** Berufliche Schule 2, Berufliche Schule 5

Moderation: Cordula Jeschor, Rainer Knaupp

Referent: Erich Maurer, Energieagentur Nordbayern

Protokoll: Cordula Jeschor

Tagesordnung:

1. KEiM-Wettbewerb

Auch dieses Jahr haben alle Nürnberger Schulen, für die die Stadt Nürnberg den Sachaufwand trägt, wieder die Möglichkeit, am KEiM-Wettbewerb teilzunehmen. Hierzu können Sie mithilfe eines Bewerbungsbogens eine Dokumentation über ihr Energiespar- und/oder Wassersparprojekt (Stromsparen, Heizenergiesparen, Wassersparen) einreichen.

Der Abgabetermin für den diesjährigen KEiM-Wettbewerb ist der 26. Juni 2015. Den Bewerbungsbogen können Sie über die E-Mail cordula.jeschor@stadt.nuernberg.de anfordern.

Als Jury für den Wettbewerb wurden dieses Jahr fünf Lehrkräfte ausgewählt. Hierbei gilt der Dank den KEiM-Beauftragten der Grundschule Großgründlach, Paul-Moor-Schule, Dürer-Gymnasium, Neues Gymnasium Nürnberg, Johann-Daniel-Preißlerschule!

2. Klimapartnerschaft San Carlos – Nürnberg

Im Rahmen der Klimapartnerschaft Nürnbergs mit San Carlos in Nicaragua wurde vielfältiges Handlungsprogramm erstellt. Ein Punkt hierbei ist auch die Bewusstseinsbildung hinsichtlich des Klimawandels und dessen Folgen, die in Nicaragua bereits deutlich zu spüren sind. Hierzu haben sich zwei Studenten aus Deutschland und ein Student aus Nicaragua das Ziel gesetzt, in Nürnberger Schulen ein Programm zu dem Thema anzubieten. Im Rahmen einer Doppelstunde erzählt der Student aus Nicaragua wie sich der Klimawandel dort bemerkbar macht und was die Auswirkungen für die Menschen vor Ort sind. Im Anschluss daran wird diskutiert, wie wir dem Klimawandel entgegenwirken können und was wir in Deutschland machen können. Energiesparen ist hierbei natürlich ein wichtiges Thema - und somit könnte der Einsatz der Studenten an Ihrer Schule bereits ein „Aufhänger“ für ein KEiM-Projekt sein....

Im Anhang finden Sie die Ausschreibung der drei Studenten für ihr Angebot an Schulen (ab 8. Jhg.)

3. Vortrag Energiewende

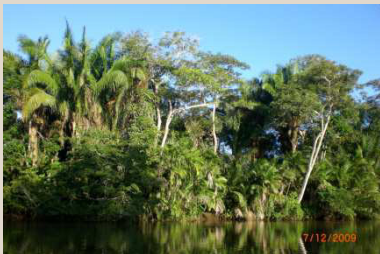
Herr Maurer von der Energieagentur Nordbayern hielt zum zweiten Mal im Rahmen des KEiM-Arbeitskreises einen spannenden Vortrag über die Energiewende. Hierbei wurden die Schwerpunkte Kraft-Wärme-Kopplung und Windenergie angesprochen. Die Folien zum Vortrag können Sie direkt bei cordula.jeschor@stadt.nuernberg.de anfordern.

Klimawandel in Nürnberg (Deutschland) und San Carlos (Nicaragua)

Workshop für 8.-12. Jahrgangsstufe

Im Zuge der kommunalen Klimapartnerschaft zwischen Nürnberg und San Carlos in Nicaragua bieten wir, drei Studierende aus Deutschland und Nicaragua, einen Workshop über die Ursachen und Auswirkungen von Klimawandel in Deutschland und Nicaragua an. Hierbei sollen die SchülerInnen dafür sensibilisiert werden, dass die Ursachen für den Klimawandel zu einem großen Teil bei uns im Globalen Norden liegen, während die Auswirkungen des Klimawandels vor allem im Globalen Süden zu spüren sind. Gerade Zentralamerika ist besonders stark von Klimaveränderungen wie z.B. vermehrten Hurrikans betroffen. Nicaragua war zwischen 1994 und 2013 auf Platz vier der am stärksten vom Klimawandel betroffenen Länder und bietet sich daher als eindrucksvolles Beispiel für den Schulunterricht an.

Im Workshop möchten wir zunächst die unterschiedlichen Lebensweisen in Deutschland und Nicaragua thematisieren um zusammen zu erkunden, wie unterschiedlich der Klimawandel wahrgenommen wird und welche Auswirkungen er auf das Leben hier und in Nicaragua hat. Auch die sozialen, ökonomischen und ökologischen Folgen des Klimawandels sollen am Beispiel Nicaraguas mit den SchülerInnen diskutiert werden. Im zweiten Teil des Workshops sollen die SchülerInnen gemeinsam und kreativ über Handlungsmöglichkeiten hier vor Ort nachdenken. In Absprache mit der Lehrkraft können hier verschiedene Methoden gewählt werden.



Allgemeine Hinweise

- Dauer: Eine Doppelstunde
- Für alle Schulformen geeignet (Jahrgangsstufen 8-12)
- Der Workshop findet auf Deutsch mit Einheiten auf Spanisch mit deutscher Übersetzung statt, daher ist der Workshop auch besonders interessant für Klassen, die Spanisch lernen.
- Das Angebot gilt bis zum 26. Juni 2015

Weitere Informationen und Anmeldung:

*Amt für Internationale Beziehungen der Stadt
Nürnberg*

Mario Wetzels, Elena Hofmann, Harlington Montano
(ASA-Stipendiaten)

Tel: 0152 – 5896 8445

E-Mail: marmannwetz@aol.com

In Kooperation mit:

Umweltstation Nürnberg

Cordula Jeschor

Tel. 0911 231 9059

E-Mail: cordula.jeschor@stadt.nuernberg.de